



## Niederschrift zur 4. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Horstfelde

**Sitzungstermin:** Montag, den 02.11.2020  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:32 Uhr  
**Ort, Raum:** **Gartenstraße 10 in 15806 Zossen, Ortsteil Horstfelde**

### **Anwesend sind:**

#### **Ortsvorsteher**

Herr Matthias Juricke

#### **Ortsbeiratsmitglieder**

Frau Carolin Harder

#### **Gäste**

Bürger

39 Bürger laut Anwesenheitsliste

### **Es fehlen:**

#### **Ortsbeiratsmitglieder**

Herr Alexander Rümpel

entschuldigt

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher**

Die Sitzung wird durch Herrn Juricke um 19:04 Uhr eröffnet.

Hinweis an die Gäste, dass auf die Abstands- und Hygienemaßnahmen zu achten ist.

Bitte halten Sie Abstand und tragen ggf. ihre Maske.

Am Eingang stehen Desinfektionsmittel zur Verfügung.

#### **zu 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Sitzung war beschlussfähig mit 2 / 0 / 0.

#### **zu 3 Feststellung der Tagesordnung**

Punkt 10 wird von der Tagesordnung genommen.

Frau Dr. S. hat sich per E-Mail aufgrund der Corona-Pandemie abgemeldet. Herr Juricke wird ein paar Worte dazu sagen.

#### **zu 4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates vom 18.08.2020**

- keine Einwendungen

#### **zu 5 Bericht des Ortsvorstehers**

Verwaltung wurde zu heute eingeladen. Bisher erfolgte keine Rückmeldung, keinerlei Zuarbeiten. Wie sie sehen ist auch heute Abend keiner aus der Verwaltung anwesend.

- zu 6      Einwohnerfragestunde**
- siehe Anlage
- zu 7      Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates**
- keine Anfragen oder Mitteilung
- zu 8      Windkraftanlagen in der Gemarkung Horstfelde laut FNP Wind**
- siehe Anlage
- zu 9      Sachstand Waldparkplatz Horstfelde (eventueller Baubeginn?)**
- siehe Anlage
- zu 10     Vorstellung Bebauungsplan "Horstfelder Hufschlag"**
- siehe Anlage
- zu 11     Beschluss des Ortsbeirates Horstfelde, Klage gegen den Haushalt 2020/2021 der Stadt Zossen, das Haushaltssicherungskonzept und die Genehmigung des Landkreises wegen nicht erfolgter Anhörung des Ortsbeirates, Beauftragung eines Rechtsanwaltes**
- siehe Anlage

Matthias Juricke  
Ortsvorsteher Horstfelde

Carolin Harder  
Ausschussmitglied und  
Protokollantin

- im Hauptausschuss Ende September hat dann das Planungsbüro Haase über die Thematik ausgeführt
  - neue Kriterien wurden bekannt gegeben
  - Beschlussunterlagen sind seit August online
  - Neu: nicht mehr 100 ha, sondern jetzt nur noch 25 ha erforderlich
  - 2 Gebiete, die eigentlich raus waren, sind nun wieder in der Betrachtung drin
  - Horstfelde-Schünow und Lindenbrück-Zesch am See
  - Effektivität ist in unsere Region am höchsten
  - Frau Schreiber hat nochmal im Hauptausschuss nachgefragt
  - Nachfrage wurde nicht beantwortet, Herr Manthey als Ausschussmitglied hat ebenfalls nachgefragt, wie die derzeitige Hauptverwaltungsbeamtin dazu steht
  - Sitzung der Regionalen Planungsgemeinschaft war letzte Woche Donnerstag (29.10.2020) → bisher keine Informationen, dass sie anwesend war du wie die Stellungnahme aussah
  - für die ländliche Gegend wie Horstfelde gilt: 350 m (!) Abstand zu Siedlungen
  - weiche Tabuzonen weitere 750 m (also max. 1100 m) Abstand → weiche Tabuzonen können aber wegabgewogen werden
  - für Stadtgebiete gelten andere Kriterien
- Herr Juricke: Info: Herr Kramer (stellv. Bürgermeister) hat wohl gegen die Abstände gestimmt, den restlichen Punkten wurde zugestimmt
- Frau Reglin: Frage an Frau Schreiber: Was genau kann man noch dagegen tun? Wie kann man das noch verhindern?
- Frau Schreiber: - Mit dem FNP hätte die Regionale Planungsgemeinschaft keine Möglichkeit gehabt
- Landkreis hat keine Hoheit
  - Nur Stadt Zossen und Regionale Planungsgemeinschaft haben Hoheit
  - Aufgabe ist nun schwieriger geworden
- Frau Reglin: Müssen Flächen verplant werden?
- Frau Schreiber: Nein! FNP Wind hätte weiterverfolgt und bearbeitet werden müssen
- Frau Ludwig: Wo genau sollen die Anlagen hin?
- Frau Schreiber: Horstfelder Sportplatz, den Weg hoch, bis nach Schünow rüber
- Herr Juricke: Zur Info: Die neuen Anlagen sind etwa 240 m hoch

**Zu 6 Einwohnerfragestunde**

- Herr B. Wosch Thema Windkrafttr der – Wo sollen die aufgestellt werden?
- Herr Juricke berichtet von der letzten Hauptausschusssitzung und verweist auf Tagesordnungspunkt 8. Weiters wird direkt im Tagesordnungspunkt besprochen
- Frau Schreiber: beantragt Rederecht zu Punkten 8-11
- Herr B. Wosch: Unterschriftensammlung – was hat es damit auf sich?
- Herr Juricke: erläutert kurz den Einwohnerantrag bzw. das laufende Bürgerbegehren
- Frau Reglin: beantragt Rederecht zu Punkt 11
- Herr Buge: berichtet vom „Runden Tisch“ Thema Radwege
- Es ist eine Unterschriftensammlung geplant
  - Termin bei Frau Wehlan ist geplant
  - Sichere Radwege für Sch now, Horstfelde, ...
  - Lt. SVV sind Radwege in Planung

**Zu 8 Windkraftanlagen in der Gemarkung Horstfelde laut FNP Wind**

- Herr Juricke einleitende Worte → Rederecht für Frau Schreiber erteilt
- Fr. Schreiber:
- Windkraftanlagen werden kommen
  - derzeitige Verwaltungsbeamtin war nicht in der Lage in den letzten Monaten nicht in der Lage etwas zu tun
  - seit Januar habe sie (Fr. Schreiber) Frau Schwarzweller darauf hingewiesen, dass etwas gemacht werden muss
  - Regionalplan wurde im letzten Jahr aufgehoben
  - Planung sieht vor, dicht an Siedlungen zu bauen
  - es gibt kommunal gesehen Möglichkeiten einen FNP Wind zu erstellen
  - daran wurde in den letzten Jahren lange gearbeitet
  - es sollte geklärt werden, welche Flächen genutzt werden können
  - in Horstfelde in vorgesehen: am Sportplatz, Richtung Sch now
  - derzeitige Hauptverwaltungsbeamtin ist Mitglied der Regionalen Planungsgemeinschaft
  - sie hätte aktiv werden müssen → Nachfragen wurden seit Januar nicht beantwortet bzw. ignoriert
  - sie hat auf mehreren Sitzungen nicht geantwortet
  - auf der September-Sitzung hat Frau Schwarzweller berichtet, dass sie dazu einen Termin hat

- Herr Klucke: Stimmt den Ausführungen von Frau Schreiber zu, es wurde „verpennt“ weiter zu arbeiten.
- Herr Buge: Eigentümer müssen zustimmen → berichtet von vorherigen Windkraftanlagen
- Frau Böhme: Vor Jahren hat Herr Kühnapfel (Mitglied der CDU und Vorsitzender der SVV) sich testweise zwischen zwei Anlagen gestellt, er hat es nur eine halbe Stunde lang ausgehalten. Warum hat er sich nicht dafür eingesetzt?
- Frau Reglin: Erneuerbare Energien sind wichtig und erforderlich, andere Option sind vielleicht Solarsteine an Radwegen. Sie wird einen Link zur Verfügung stellen.
- Herr Klucke: Wetterseite ist betroffen. Horstfelder Siedlung wird sich umgucken
- Herr B. Wosch: Was können wir dagegen tun?
- Frau Reglin: Plan B als Fraktion sollte eine Anfrage an die SVV stellen. Sie wird sich dafür einsetzen.
- Herr Buge: Man muss alle Beteiligten an einen Tisch holen.
- Frau Schreiber: Was soll der Inhalt der Anfrage sein? Es ist die Aufgabe der Hauptverwaltungsbeamtin (siehe 11-seitiger Übergabebericht). Sie wurde seit Januar mehrmals erinnert. Sie vermutet, dass Frau Schwarzweller mit der Thematik überfordert ist. Die Kriterien wurden bis Mitte Dezember 2019 beschlossen.
- Herr Klucke: berichtet von der Hauptausschusssitzung – die Reaktion von Frau Schwarzweller hat ihn entsetzt, es kam nichts.

#### Zu 9 Waldparkplatz Horstfelde

- Herr Juricke von der Verwaltung kam diesbezüglich keine Rückmeldung
- Berichtet von dem Gespräch mit Herrn Leonhardt (Besitzer Wasserskianlage): Dieser hat einen Brief der Verwaltung erhalten, in dem ihm mitgeteilt wird, dass wenn er nicht von seinem Pachtvertrag zurücktritt, kein Parkplatz gebaut werden kann. Fragen werden seit Januar nicht konkret beantwortet.
- Herr Klucke: Verbotsschilder sind bestellt, sie werden nur nichts bringen.
- Frau Schreiber: berichtet von der letzten Horstfelder OB-Sitzung (18.08.2020): Sie hatte Frau Schwarzweller gefragt, wann sie gedenkt, das Planungsbüro zu beauftragen. In einer Sitzung fragte Frau Schreiber den Planer Herrn Haase – dieser durfte auf Hinweis von Frau Schwarzweller nicht antworten. Am 31.08.2020 fand die Veröffentlichung im Amtsblatt statt. Druck wurde immer wieder erhöht. Es wurden 4 Wochen benötigt für die Unterlagen. Bis 20.10.2020 war die Offenlage. Nun müssen weitere Schritte eingeleitet werden. Herr Leonhardt soll nun vors Loch geschoben werden. Sie kenn den Pachtvertrag, er wird die Verkehrssicherung sicherstellen, es wird ein öffentlicher Parkplatz für das Strandbad gebaut und er sei jetzt schuld, dass der Parkplatz nicht gebaut wird. Es wird behauptet, wenn er als Privater bleibt, dann können keine

Fördermittel angewendet werden. Die Nachfrage, ob das Geld noch zur Verfügung steht bzw. ob die Finanzierung steht, hat Frau Schwarzweller bisher immer mit Ja beantwortet.

- Herr V. Hansche: Nachfrage zu den Schildern.
- Herr Juricke: Gartenstraße, Kleine Waldstraße, Hauptstr. – einseitiges Parkverbot
- Herr V. Hansche: Frage an die anwesenden SVVler: Haben Sie etwas dagegen getan?
- Herr Klucke: Mehrheit der Stadtverordneten hat dafür gestimmt.
- Herr V. Hansche: Ich wurde öffentlich von Frau Schwarzweller angelogen – wie kann ich dagegen vorgehen?
- Frau Schreiber: Möglichkeit sich an den Petitionsausschuss zu wenden.
- Herr T. Juricke: am 21.08.2020 ab 17.30 Uhr wurden Fotos von der Parksituation gemacht und der Stadt zur Verfügung gestellt. Was ist daraus geworden?
- Herr Klucke: Stellt kleine Anfrage und fragt nach.
- Herr Buge: Es wird ein Sicherheitskonzept erstellt. Frage sind die Schilder rechtens. Nein. Daran wird sich niemand halten. Es ist rausgeschmissenen Geld.

#### **Zu 10 Horstfelder Hufschlag**

- Herr Juricke: Wie bereits erwähnt, wurde der Tagesordnungspunkt gestrichen, da Frau Dr. Semmer sich entschuldigt hat.

Führt kurz zur Thematik aus: Neue Häuser, neues Gebäude für die FFW Horstfelde. Frau Dr. Semmer hat angeboten, den Termin nachzuholen.

#### **Zu 11 Klage gegen den Haushalt 2020/2021 der Stadt Zossen, das Haushalts sicherungskonzept und die Genehmigung des Landkreises wegen nicht erfolgter Anhörung des Ortsbeirates, Beauftragung eines Rechtsanwaltes**

- Herr Juricke
- berichtet über den aktuellen Sachstand.
  - Termin beim Rechtsanwalt.
  - Es wurden massiv Zahlen geändert
  - Fraglich, ob der Haushalt gekippt wird, aber es wird zu einer Anhörung kommen
- Herr Klucke: Haushalt und Hasiko wurden durch Landkreis genehmigt (mit Auflagen). Bescheid des LK wurde auf Verlangen nicht zur Verfügung gestellt.
- Frau Schreiber: auch Stadtverordnete haben, ohne Finanzausschusssitzung, den Haushalt genehmigt.

In der Begründung steht, es gab keine Änderungen. Die Aussage stimmt so nicht. Anhörung der Ortsbeiräte ist vorgeschrieben, wird dies verletzt, ist es rechtswidrig. Auflagen des LK sind bisher nicht bekannt gegeben worden.

Abstimmung des OB: 2 / 0 / 0

Protokoll: Carolin Harder